

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 99 (2005)

Heft: 9

Rubrik: Leben und Glauben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Quelle des Lebens

Gian Reto Janki, gl,
Jugendarbeiter Aargau/Zürich

**Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in
deinem Licht schauen wir das Licht.
(Ps 36, 10)**

Die Bibel schreibt von der Quelle. Auch mit Brunnen ist die Quelle gemeint. Unsere Vorfahren haben Brunnen für die Dorfgemeinschaft gebaut. Der Brunnen verbindet die Menschen bei der landwirtschaftlichen Arbeit. Die Kraft der Quelle zieht die Menschen an und es entsteht eine Gemeinschaft, wo sie untereinander kommunizieren. Im heutigen Afrika und Asien ist es immer noch so. In den westlichen Ländern haben wir in jedem Haushalt Wasserhähne installiert, die nur Familien oder Einzelne benützen. Das hat die traditionellen Tätigkeiten unterbunden. Trotzdem ist auch für uns Wasser immer noch ein wichtiges Symbol. Wasser ist fliessend und veränderlich und beweglich, es ist ein Bild dieser Kraft, durch die auch wir Menschen nie gleich oder starr bleiben müssen.

Das Symbol Wasser hat eine spirituelle Bedeutung. Es ist eines der vier Elemente. In der ökumenischen Gehörlosen-Jugendarbeit haben gehörlose und schwerhörige Jugendliche mit der Jugendkommission und mir gemeinsam einen Bereich zu "Jugend und Glauben" geschaffen. Die ökumenische Gehörlosen-Jugendarbeit war schon 7 Jahre da, da wollten wir endlich einen Namen für uns. Wir haben lange und mit Vorsicht einen Namen und Titel für die Jugendkirche überlegt: Jugendkirche Edelweiss, Heiliger Patrick und anderen Namenvorschläge... Nach langen und reiflichen Ueberlegungen haben wir uns für Jugendkirche Quell10 entschieden!

Warum Quell10?

Was heisst Quell10 eigentlich? Der Name hat eine spirituelle Bedeutung. 10 bedeutet: zehn Finger, die wir an unseren Händen haben. Mit den Händen benützen Gehörlo-



se die Gebärdensprache. Es ist die Sprache der Gehörlosen. Die Quelle zeigt sich im Element des Wassers, Aus der Quelle sprudelt es und es entsteht daraus ein Bach. Der Bach fliessst durch einen Berg und stürzt ins Tal hinunter und wird sich zu einem starken Fluss vergrössern. Vom Fluss geht es zum See und anschliessend ins Meer hinein. Der Wasserdampf steigt zum Himmel und es werden daraus Wolkengebilde. Der Regen löst sich wieder aus den Wolkengebildeten. Es ist LEBEN! im Kreislauf. Ein ganz wichtiges Bild für die Jugendarbeit. Das ist wie Musik. Oft werden in der Jugendkirche Quell10 spirituelle Gebärdenspiele und -sprüche benutzt. Wir machen Lieder in Gebärdensprache, die aus dem deutschen Text, zum Beispiel aus dem Kirchengesangsbuch genommen werden.